



Thaurer Mitteilungsblatt

Ämtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Post.at

Nr. 4/2010 · November 2010



In dieser Ausgabe:

- 2 **Auszug aus der Gemeinderats-sitzung**
- 4 **Vierspuriger Ausbau der Haller Straße**
- 5 **So sparen sie Heizkosten**
- 7 **Pedibus**

Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 12. November 2010, 20 Uhr, „Altes Gericht“

Alle Thaurerinnen und Thaurer, besonders die Jugendlichen werden zur Gemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Programmfolge:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Konrad Giner
- Der Bürgermeister und die Obleute der Gemeinderats-Ausschüsse informieren über das Jahr 2010 und aktuelle Projekte
- Diskussion und Fragen zu den Berichten
- Vorschau auf das Jahr 2011
- Fragen an den Bürgermeister

Festliche Umrahmung durch die Musikkapelle Thaur.

Es würde mich freuen, viele Bürger bei dieser informativen Dorfveranstaltung begrüßen zu können.

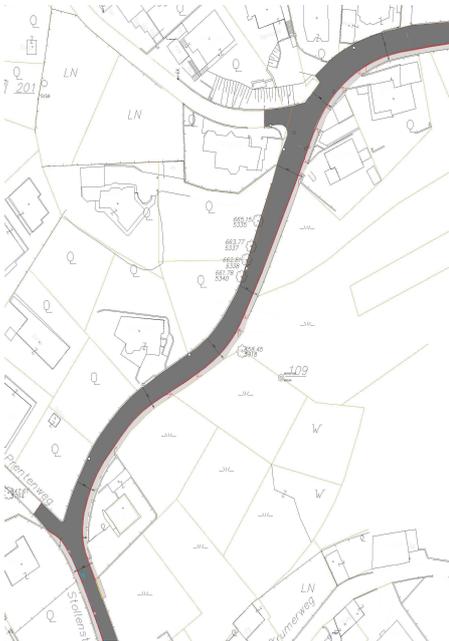
Bürgermeister
Konrad Giner

„WISSENSWERT“

(Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Oktober 2010)

1. Gehsteigbau Stollenstraße

Noch in diesem Jahr sollen die Bauarbeiten zur Gehsteigerrichtung durchgeführt werden. Nach einer Begehung vor Ort, bei der auch mit Anrainern gesprochen wurde, wurde einstimmig festgestellt, dass der Gehsteig ab der Kreuzung Höhenweg bis zur unteren Einbindung „Duningbichl“ auf der östlichen Straßenseite zu führen ist. Ab dieser Stelle bis zur Kreuzung Hottstatt soll er auf der westlichen Straßenseite errichtet werden. Die Breite des Gehsteigs wird 1,50 m betragen. Die Kosten für die Gehsteigerrichtung durch die Firma Rieder Asphalt GesmbH & Co KG mit Verlegung von drei Straßenbeleuchtungspunkten und einer Straßentwässerung, belaufen sich auf ca. € 90.000 brutto.



2. Gehsteigbau Thaurer Au

Im Zuge der Grundzusammenlegung „Thaurer Felder“ werden ein Gehsteig vom Auweg bis zur Überführung „Thaurer Aubrücke“ und die Verlängerung des Geh-

steiges Lorettoweg geplant. Die notwendige Grundfläche muss von der Gemeinde aufgebracht werden.

3. Belagsanierungen

a) Dörferstraße

Im Bereich des Prof.-Stabinger-Weges werden die notwendigen Arbeiten, die auf ungefähr € 17.000 brutto kommen, noch heuer durchgeführt.

b) Franz-Pernlochner-Weg

Die Sanierung ist noch für dieses Jahr vorgesehen. Die Kosten belaufen sich laut Angebot auf € 28.000 brutto.

c) Hallerstraße

Aufgrund von Mittelspurrissen im Asphalt und mehreren Schlaglöchern sollen Abschnitte saniert werden. Im Zuge dessen soll die bestehende Bodenschwelle entfernt werden. Die Kosten dafür betragen ca. € 5.500 brutto.

d) Kirchgasse

Wegen der eklatanten Asphalt-schäden soll diese noch heuer saniert werden. Das Angebot beläuft sich auf € 62.000 brutto.



4. Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne

a) Fam. Sailer, Rumerweg

Für die Gp. 2814/1 ist die Aufteilung in sieben Bauparzellen

vorgesehen. Der Bebauungsplan sieht im Ansatz jene Erschließung vor, welche im Rahmen der Grundteilung zu berücksichtigen ist.

Die Pläne sind ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.



b) Pius Sommeregger, Michael-Recheis-Weg

Siegfried Sommeregger als Grundeigentümer beabsichtigt die Bebauung der Gp. 909.

Die Pläne sind ab dem Tage der Kundmachung durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.



**c) Mario Höpperger,
Stollenstraße**

Aufbauend auf die Änderung des Raumordnungskonzeptes, die Widmung von Freiland in Wohngebiet und eine allfälligen Rodungsbewilligung ist für die Gp. 311/4 ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan zu erlassen.

Die Pläne sind ab dem Tage der Kundmachung durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

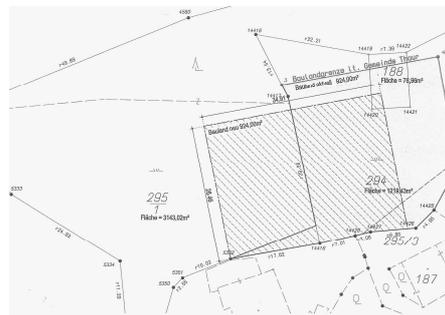


**5. Widmungsumlegung
Dr. Christian Schaur,
Fuchsloch**

Die als Wohngebiet gewidmete Gp. 294 und Bp. 188 soll bebaut werden. Aufgrund des schwie-

rigen Geländes sollen die Parzellenform geändert, die dortige Grünzone aufgehoben und ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan erlassen werden. Die Pläne sind ab dem Tage der Kundmachung durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Die gegenständlichen Beschlüsse werden vorbehaltlich eines positiven Gutachtens der Wildbach- und Lawinenverbauung gefasst.



**6. Sicherheitstechnische
Maßnahmen „Altes Gericht“**

Da die Fluchtwegsituation nicht den Erfordernissen entspricht, wurden am Süd- und Westeingang Provisorien errichtet,

welche sich bei den letzten Veranstaltungen gut bewährt haben.

Bis zur kommenden Ballsaison soll der Westeingang so umgebaut werden, dass er nur mehr als Fluchtwegtüre, nach außen aufschlagend, fungiert. Die Haupttüre bleibt dabei erhalten. Am Podest dahinter wird ein Sicherheitsglaselement mit Panikbeschlägen aufgestellt.

Dazu wurde ein Angebot eingeholt, welches € 7.190 netto inkl. Lieferung und Montage beträgt.

Bei Veranstaltungen ist die Haupttüre zu fixieren und offen zu halten.



VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Aufgrund der beschlossenen Straßensanierungsarbeiten und des Baus des Gehsteiges in der Stollenstraße kann es vermehrt zu Behinderungen des Verkehrs kommen.

**Vorbehaltlich der Witterung
wird folgender Terminplan
eingehalten:**

- ✓ Ab Dienstag, den 2. November, wird mit der Belagsanierung, Erneuerung der

Straßenbeleuchtung u. dgl. am Franz-Pernlochner-Weg begonnen.

Die Bauarbeiten werden ungefähr 14 Tage dauern.

- ✓ Im Anschluss wird mit der Belagsanierung in der Kirchgasse begonnen.

Die Bauarbeiten werden auch hier ungefähr 14 Tage dauern.

- ✓ Gleichzeitig soll mit dem Gehsteigbau in der Stollenstraße begonnen werden.

Die Dauer der Bauarbeiten beträgt drei bis vier Wochen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Sollte es durch die Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen, so bitten wir um Ihr Verständnis!



VIERSPURIGER AUSBAU DER HALLER STRASSE



LHStv. Anton Steixner (4.v.l.) und BGM Konrad Giner (5.v.l.) beim Spatenstich

Stehende Kolonnen wegen Verkehrsüberlastung zwischen Innsbruck und Thaur sollen künftig der Vergangenheit angehören:

Mit dem vierspurigen Ausbau der Haller Straße zwischen Rum und Thaur soll zukünftig ein besserer Verkehrsablauf erreicht werden. Dazu sollen auch drei auf die Verkehrsabhängigkeit umgestellte Lichtsignalanlagen beitragen. Ein neuer Entlastungskanal bringt zusätzlich mehr Hochwasserschutz.

„Die Richtungsfahrbahnen der Haller Straße werden im Gemeindegebiet von Rum und Thaur auf eine Länge von 1,5 Kilometern auf jeweils zwei Fahrspuren ausgebaut. Dazu wird südlich der aktuellen Fahrbahn eine völlig neue, zweite Fahrbahn errichtet. Auch ein Wirtschaftsweg und ein Radweg werden neu angelegt“, informiert LHStv. Anton Steixner über die baulichen Maßnahmen. Zudem wird im Bereich dieses Verkehrsknotens ein Linksabbiegestreifen mit Lichtsignalan-

lage errichtet und im südlichen Anschluss an die B 171 eine Verbindungsstraße zur Bertköllensperger-Straße auf dem Gemeindegebiet von Thaur angelegt.

Im Bauosbereich befinden sich auch insgesamt fünf Bildstöcke als Teil eines Kreuzwegs zur Lorettokirche in Hall. Diese Bildstöcke werden fachmännisch restauriert und in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt wieder aufgestellt. Vom Löfflerweg in Thaur bis zur Siemensstraße in Rum verlegt die TIGAS außerdem noch eine neue Fernwärmeleitung.

„Wir nutzen die Bauarbeiten auf der Haller Straße gleichzeitig auch, um den Hochwasserschutz in diesem Bereich erheblich zu verbessern. So können wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, die Arbeiten ökonomischer durchführen und vermeiden, dass die wasserbaulichen Maßnahmen für weitere Behinderungen sorgen“, freut sich LHStv. Anton Steixner über die zeit-

gleiche Errichtung von Schutzbauten in einem Straßenbauvorhaben.

So werden Hochwässer in Zukunft über einen Entlastungskanal mit Anbindung an den bereits bestehenden Hochwasserentlastungskanal zum Hochwasserpumpwerk Thaur geleitet. Das bereits 25 Jahre alte Pumpwerk wird saniert und an den Stand der Technik angepasst. Wegen beengter Platzverhältnisse ist eine Verlegung des Arzler bzw. Rumer Gießen notwendig. Dieser erhält ein trapezförmiges Gerinne und wird auf eine Gesamtlänge von 830 Metern in Richtung Norden zum Fuß der Bahnböschung verlegt.

Der Verkehr auf der Haller Straße wird während der gesamten Baudauer zweispurig geführt. Im Süden des Baufelds wird eine Umleitungsstraße errichtet.

Die Fertigstellung des gesamten Straßenbauprojekts ist für Ende August 2011 vorgesehen.

Gesamtkosten:	€ 4.900.000
Kostenaufteilung:	
Landesstraßenverwaltung:	€ 3.720.000
Gemeinde Thaur:	€ 500.000
Stadtgemeinde Innsbruck:	€ 135.000
Marktgemeinde Rum:	€ 90.000
TIGAS:	€ 115.000
Förderungen:	
Lebensministerium:	€ 170.000
Land Tirol, Wasserbau:	€ 170.000



SO SPAREN SIE HEIZKOSTEN:

Unsere Ressourcen werden immer knapper. Ein sparsamer und verantwortungsbewusster Umgang mit diesen Lebensgrundlagen schont unsere Umwelt und unsere Geldbörsen. Es braucht nicht immer große Investitionen. Bereits mit kleinen Maßnahmen können bis zu 20% der Heizkosten eingespart werden.



Hier ein paar Tipps:

Raumtemperaturen anpassen

Bei welcher Raumtemperatur man sich am wohlsten fühlt, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Die meisten empfinden im Wohnzimmer eine Temperatur von 21 bis 23 Grad und im Schlafzimmer zwischen 16 und 18 Grad am angenehmsten. Ein Grad weniger Raumtemperatur in der Wohnung bringt

Abfallverbrennung ist gefährlich!

Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft durch gesundheitsschädigende Rauchgase, gefährliche Substanzen wie Salzsäuregase, Formaldehyd oder krebserregende Dioxine und Furane.

Abfallverbrennung ist teuer!

Wer Abfall verbrennt, ruiniert

bereits sechs Prozent Energieeinsparung.

Türen schließen

Durch offene Zimmertüren strömt ständig warme Luft in kältere Räume, zum Beispiel vom Wohnzimmer in den Gang. Das verbraucht unnötig viel Energie.

Räume temperiert halten

Das vollständige Abschalten und anschließende Aufheizen braucht mehr Energie, als Räume bei etwa 16 Grad temperiert zu halten.

Nachttemperatur absenken

Eine Nachtabsenkung ergibt nur dann Sinn, wenn das Haus schnell abkühlt und die Räume dadurch über einen längeren Zeitraum auf niedriger Temperatur gehalten werden können. Andernfalls werden die Einsparungen durch den Energieverbrauch, der zum Aufheizen benötigt wird, wieder aufgehoben.

Rollläden schließen

Rollläden sowie Fensterläden dienen als zusätzlicher Wärmeschutz.

Kellerräume und Garagen nicht beheizen

Wenn die Räume nicht genutzt werden, sollte auf eine Beheizung verzichtet bzw. sollten die

Thermostate auf Frostschutz eingestellt werden.

Gut durchlüften

Mehrmals täglich bei weit geöffnetem Fenster stoßlüften und damit für einen möglichst schnellen und vollständigen Luftaustausch sorgen. Fenster im Winter keinesfalls gekippt lassen!

Dichtungen anbringen

Alte Fenster und Türen können Zugluft und hohe Wärmeverluste verursachen. Heizkörper freihalten, reinigen und entlüften. Fußboden- und Wandheizung nicht abdecken.

Luftzufuhr für Heizkessel sichern

Für eine energieeffiziente und umweltfreundliche Verbrennung benötigt der Heizkessel ausreichend Luft.

Regelmäßige Wartung

Die regelmäßige Wartung der Heizkörper bzw. der Heizanlage kann beispielsweise der Bildung von Luftblasen, durch die unnötig viel Energie verbraucht wird, vorbeugen.

Heizungsrohre isolieren

Sind diese nicht gedämmt, geht eine hohe Menge an Heizwärme verloren.

ACHTUNG!

durch die freigesetzten Säuren den eigenen Ofen und Kamin. Schlechte Verbrennung und teure Reparaturen sind die Folge.

Abfallverbrennung ist sichtbar!

Wer Abfall verbrennt, bleibt nicht unbemerkt. Dort, wo aus Kaminen dunkler Rauch aufsteigt, kann es sich um Abfall

verbrennung handeln. Über einen Aschetest ist Abfallverbrennung nachweisbar.

Abfallverbrennung ist verboten!

Nicht verbrannt werden dürfen unter anderem Hausmüll, Plastikabfälle und Altholz. Auch Kartonagen, Zeitungen oder feuchtes Holz belasten die Umwelt.



BETREUUNG VON KINDERGARTEN- UND SCHULKINDERN



Um Sie in der Betreuung Ihrer Kinder zu unterstützen, bietet die Gemeinde Thaur folgende Möglichkeiten an:

Mittagstisch

Der Mittagstisch wird wie in den Jahren zuvor weitergeführt, Kindergarten- und Volksschulkinder können montags bis freitags daran teilnehmen. Die Kosten für ein Mittagessen betragen € 3,70 und werden bei der Anmeldung im Kindergarten wöchentlich jeweils am Freitag in bar einkassiert. Die Kinder sind nach dem Essen bis spätestens 14:00 Uhr abzuholen.



Nachmittagsbetreuung

Die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung besteht von Montag bis Freitag. Ihr Kind kann an diesen Tagen den Kindergarten auch gerne von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr besuchen. Um frühzeitige Anmeldung bei Kindergartenleiterin Herta Holzhammer wird gebeten. Die zusätzlichen Kosten betragen pro Monat € 20,00.

Ganztagesbetreuung

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2010/11 wurde auch die Ganztagesbetreuung eingeführt. Der Kindergarten hat seitdem täglich bis 16:30 Uhr geöffnet. Die Kinder werden nach dem gemeinsamen Mittagstisch auch am Nachmittag betreut. Die Gebühr beträgt für 3-jährige Kinder € 40,00 monatlich und für 4- bis über 5-jährige Kinder € 20,00 monatlich. Die Anmeldung erfolgt bei Kindergartenleiterin Herta Holzhammer.

Schulische betreuung

Die schulische Nachmittagsbetreuung wird auch in diesem Schuljahr wieder von Montag bis Donnerstag angeboten. Sie besteht aus einem gemeinsamen Mittagstisch im Kindergarten, der Lernzeit und der Freizeit. Diese wird von Betreuerin Mag^a. Silvia Kapferer gestaltet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.raupenkinder.thaur.at.tf oder per E-Mail an Mag^a. Kapferer: raupenkinder@aon.at.

Nachmittags- betreuung



Verpflichtendes Kindergartenjahr!



Kinder, die am 31. August vor Beginn des Kinderbetreuungsjahres ihr fünftes Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, sind verpflichtet, einen Kindergarten zu besuchen.

Auf Anzeige der Eltern oder Erziehungsberechtigten können Kinder aus triftigen Gründen von der Besuchspflicht ausgenommen werden. Die begründete Anzeige muss bei der Wohnsitzgemeinde schriftlich eingebracht werden.

PEDIBUS Der Autobus auf Füßen

Unter dem Motto „Vergnügt, sicher und gesund zur Schule! Gemeinsam gehen macht Spaß!“ wurde in Thaur heuer eine neue Aktion ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol haben der Elternverein, die Volksschule und die Gemeinde Thaur den Schulanfängern zum Schulbeginn etwas Besonderes angeboten.

Ein Pedibus ist ein Autobus auf Füßen, mit dem Kinder in der Gruppe zur Schule gehen. Die

„BuschauffeurInnen“ sind Eltern oder andere ehrenamtliche Personen, die als Schulwegpolizisten ausgebildet sind. Die „Fahrgäste“ sind Schulkinder der Volksschule. Die Routen des Pedibus führen durch Thaur; an ausgeschilderten Haltestellen können die Kinder zu gewissen Abfahrtszeiten „zusteigen“. So wird die Gruppe von Haltestelle zu Haltestelle immer größer und gemeinsam gehen die Kinder als Pedibus zur Schule. Ziel der Aktion ist, dass die



Kinder auf Gefahren auf ihrem Schulweg hingewiesen werden und sie den Weg zur Schule danach selbstständig und aufmerksam zurücklegen können.

In Thaur konnte das Projekt heuer in den ersten zwei Wochen nach Schulbeginn mit vier fixen Routen angeboten werden. Auch zu Beginn des nächsten Schuljahres wird es, sofern sich genügend Eltern und Kinder anmelden, wieder einen Pedibus geben.



SPIEL-MIT-MIR-WOCHEN

Bevor die Sommerferien zu Ende gingen, fanden in Thaur die „Spiel-mit-mir-Wochen“ statt. Insgesamt 53 Kinder haben daran teilgenommen und wurden vom Team rund um Theresa Frech bestens betreut. Die Kinder besuchten unter anderem die Schmetterlingsausstellung im Botanischen Garten

und den Alpenzoo in Innsbruck, das Planetarium und das Silberbergwerk in Schwaz sowie die Stadt Hall.

Ein herzlicher Dank gilt der Jungbauernschaft/Landjugend, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Tennisclub, die das Programm für die Kinder mitgestaltet haben.



WERTSTOFFHOF

Mit der Umstellung auf die Winterzeit haben sich auch die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes geändert.

Dieser ist am Dienstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Freitag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sollten Ihnen die derzeitigen Öffnungszeiten nicht ausreichen, so bitten wir Sie, dem Gemeindegemeindeamt Änderungswünsche mitzuteilen.

ENERGIE SERVICE

Mit dem Energie Service Hall steht auch Thaurer Gemeindebürgern ein kostenloses Informationsangebot der Hall AG und der Kraftwerk Haim KG in Zusammenarbeit mit Energie Tirol zur Verfügung. In einem persönlichen Gespräch kann man sich produktneutral und unabhängig beraten lassen. Die EnergieberaterInnen beantworten Fragen zu Dämmmaterialien, Fenster und Verglasungen, Energieausweis und vielem mehr.

Am 2. Dezember wird in den Räumlichkeiten der Hall AG von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr eine unverbindliche Beratung angeboten. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung unter der Nummer 05223 / 585 50 gebeten.

SKIKURS

Vom 2. bis 5. Jänner 2011 findet auf der Mutterer Alm wieder der Kinderskikurs statt. Nähere Informationen rund um den Skikurs finden Sie im Internet unter www.wsv-thaur.at und im Schaukasten des Wintersportvereins bei der Isserbrücke.

GEBURTEN

Anna Eisendle	10. August	Prentenweg 1
Lotta Leviak	12. August	Stollenstraße 35c
Lina Klammer	1. September	Moosgasse 10
Hanna Grubhofer	5. September	Pfunerbichl 11
Hanna Hintner	10. September	Moosgasse 40
Marie Tavernier	13. September	Langgasse 17
Andreas Norz	15. September	Adolf-Pichler-Weg 38
Elias Wötzer	17. September	Föhrenweg 16
Thomas Labler	24. September	Bauerngasse 4
Romed Sampt	30. September	Föhrenweg 25
Selina Rott	5. Oktober	Stollenstraße 1
Jana Steinlechner	8. Oktober	Franz-Pernlochner-Weg 8
Amina Skulic	12. Oktober	Bauerngasse 6
Paul Plank	14. Oktober	Madleinweg 3a
Anna-Maria Feucht	21. Oktober	Dr.Ambros-Giner-Weg 3
Stefan Feucht	21. Oktober	Dr.Ambros-Giner-Weg 3
Paulina Frank	22. Oktober	Dr.Ambros-Giner-Weg 33

HOCHZEITSJUBILÄEN

Dorothea und Paul Giner	12. September	Goldene Hochzeit
Rosemaria und Franz Isser	5. Oktober	Silberne Hochzeit
Gisela und Walter Partoll	19. Oktober	Silberne Hochzeit
Bernadette und Johann Hölbling	22. Oktober	Silberne Hochzeit

TODESFÄLLE

Anton Niederhauser	9. September
Dr. Adolf Leidlmair	19. September
Emma Hofmann	21. September
Richard Unterkircher	6. Oktober



TERMINE

9. November	Törggelen Maria Trens (Seniorenbund)
10.-14. November	Ausstellung De Roo / Praxmarer
11. November	Törggelen (Pensionistenverband)
11., 12. November	Dorfschießen (Schützengilde)
12. November	Gemeindeversammlung
18. November	Generalversammlung (Elternverein)
18., 19. November	Dorfschießen (Schützengilde)
19. November	Generalversammlung (Tennisclub)
27. November	Preisverteilung Dorfschießen (Schützengilde)
27., 28. November	Märchenvorstellung (Theaterverein)
1. Dezember	Romedistube (Pfarrgemeinderat)
2. Dezember	Adventfeier (Seniorenbund)
3. Dezember	Weihnachtsfeier (Kam. Salinenbedienstete)
3. Dezember	Generalversammlung (Musikkapelle)
4. Dezember	Christkindlmarkt Salzburg (Frauenbewegung)
4., 5. Dezember	Märchenvorstellung (Theaterverein)
9. Dezember	Weihnachtsfeier (Pensionistenverband)
12. Dezember	Adventsingen (Kirchenchor)
17. Dezember	Buchpräsentation Patricia Karg
18. Dezember	Weihnachtsliederblasen (Musikkapelle)
19. Dezember	Weihnachtsfeier (Pfarrgemeinderat)

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Thaur, Dorfplatz 4, 6065 Thaur, Tel. 05223 / 49 28 61, Fax. 05223 / 49 28 61-78, e-mail: sekretariat@thaur.co.at

Grundlegende Richtung:

Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung.

